

Unterrichtung der Öffentlichkeit nach §23, 17. BImSchV für den Zeitraum 01.01.2019 - 31.12.2019

Anlagen:

Die im folgenden aufgeführten Messergebnisse beziehen sich auf Anlagen, die von der Dow Deutschland Anlagengesellschaft Werk Stade betrieben werden und der 17. BImSchV unterliegen.

Emissionen, ermittelt durch Einzelmessungen

Die Ermittlung der Emissionen im Reingas der Anlagen zur Überprüfung der Einhaltung der Grenzwerte nach 17. BImSchV erfolgte durch die Firma Müller-BBM GmbH.

Alle nachfolgend aufgeführten Messergebnisse sind auf 273 K, 1013 hPa und trockenes Abgas bezogen. Bei den Komponenten HF, Staub und PDCC/F sind die Emissionskonzentrationen auf einen O₂ Gehalt von 11 Vol.% umgerechnet. Die Emissionskonzentrationen der Schwermetalle und SO₂ sind nur bei Überschreitung des Bezugs-O₂-Gehaltes von 11 Vol.% auf diesen Wert umzurechnen und beziehen sich daher im vorliegenden Fall auf den Betriebsauerstoffgehalt.

Parameter / Messung	Einheit	Grenzwert	Maximalwert der Einzelmessung					
			Anl. 1	Anl. 2	Anl. 3	Anl. 4	Anl. 5	Anl. 6
SO ₂	mg/m ³ ,N	200	1	0	0	n.a.	n.a.	2
Staub	mg/m ³ ,N	20	1	3	5	4	n.a.	2
Hg	mg/m ³ ,N	0.05	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
HF	mg/m ³ ,N	4	0	0	0	0	0	0
PCDD/F + dl-PCB, WHO-TEQ	ng/m ³ ,N	0.1	0.0	0.0	0.0	0.0	0.2	0.0
Schwermetalle (Cd, Tl) nach §8(1)3, Anlage 1a der 17. BImSchV, Summe nach Anlage 1a	mg/m ³ ,N	0.05	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
Schwermetalle (Sb, As, Pb, Co, Cu, Mn, Ni, V, Sn) nach §8(1)3, Anlage 1b der 17. BImSchV, Summe nach Anlage 1b	mg/m ³ ,N	0.5	0.0	0.0	0.2	0.6	0.1	0.0
Stoffe nach §8 (1) 3, Anlage 1c der 17. BImSchV, Summe nach Anlage 1c	mg/m ³ ,N	0.05	0.00	0.00	0.00	0.00	0.02	0.00

Jahresmittelwerte der Emissionen, ermittelt durch kontinuierliche Messungen:

Die Kalibrierung und Funktionsprüfung der automatischen Messeinrichtungen erfolgte durch die Firma Müller-BBM GmbH mit dem Ergebnis der Einhaltung aller gesetzlichen Vorgaben.

Es liegen folgende behördliche Ausnahmeregelungen für den Verzicht auf kontinuierliche Messungen vor:

Anlage	Ausnahmen genehmigt für:
Anlage 1	Quecksilber, Staub, Schwefeloxide (SO ₂ / SO ₃)
Anlage 2	Quecksilber, Staub, Schwefeloxide (SO ₂ / SO ₃)
Anlage 3	Quecksilber, Staub, Schwefeloxide (SO ₂ / SO ₃)
Anlage 4	Quecksilber, Staub
Anlage 5	Quecksilber
Anlage 6	Quecksilber, Staub, Schwefeloxide (SO ₂ / SO ₃)

Parameter / Messung	Einheit	Grenzwert (LLDA)	Jahresmittelwert					
			Anl. 1	Anl. 2	Anl. 3	Anl. 4	Anl. 5	Anl. 6
Staub Reingas	mg/m ³	10	n.a.	n.a.	n.a.	n.a.	1.10	n.a.
SO ₂ / SO ₃ (Schwefeloxide)	mg/m ³	50	n.a.	n.a.	n.a.	1.04	0.24	n.a.
CO (Kohlenmonoxid)	mg/m ³	50	5.83	0.66	0.01	0.67	2.34	1.16
NOx (Stickoxide)	mg/m ³	200	130.61	91.35	79.44	25.48	61.09	56.13
HCl (Chlorwasserstoff)	mg/m ³	10	0.27	1.42	0.02	4.76	0.59	0.48
C ges. (Kohlenstoff gesamt)	mg/m ³	10	0.06	0.03	0.31	5.97	1.27	0.01
NH ₃ (Ammoniak)	mg/m ³	10	0.18	n.a.	n.a.	n.a.	n.a.	n.a.

Die gemessenen Emissionswerte lagen 2019 unter den geforderten Grenzwerten mit zwei Ausnahmen:

Für die jährliche Messung der Anlage 4 wurde eine Wiederholungsmessung in Auftrag gegeben. Die Ursachen der Überschreitung des Maximalwertes plus erweiterte Messunsicherheit (Y_{max} + U_p) für Schwermetalle nach §8(1)3 Anlage 1b der 17. BImSchV der Anlage 4 werden zur Zeit noch untersucht.

Der Maximalwert minus erweiterte Messunsicherheit (Y_{max} - U_p) liegt mit 0,4 mg/m³ unter dem Grenzwert.

Für die jährliche Messung der Anlage 5 wurde eine Wiederholungsmessung in Auftrag gegeben. Die Ursachen der Überschreitung des Maximalwertes plus erweiterte Messunsicherheit (Y_{max} + U_p) für PCDD/F + dl-PCB, WHO-TEQ werden zur Zeit noch untersucht.

Verbrennungsbedingungen:

Die Verbrennungsbedingungen entsprachen den in den jeweiligen Genehmigungen bzw. in §6 der 17. BImSchV festgelegten Werten

Weitergehende Informationen:

Weitergehende Informationen können über das Bürgertelefon der Dow Deutschland Anlagengesellschaft mbH, Werk Stade, Tel.: 04146 91 3333 eingeholt werden.

Stand: Februar 2020